

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

MIT BEILAGE:
PROGRAMM
PARADIESSPIELE

Förderung für Balkonkraftwerke

Klimaschutz- und Nachhaltigkeit

Dialog Raum „Alte Druckerei“ eröffnet

Städtische Koordinierungsstelle Integration

Pfaffenhofen spielt Lutz

Paradiesspiele beginnen am 10. Juni

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



in wenigen Tagen beginnen die Paradiesspiele 2023. Uns erwartet eine Vielzahl an Veranstaltungen, darunter große Open-Air-Konzerte auf dem Hauptplatz und im Bürgerpark.

Aber auch die kleineren Veranstaltungen, die bereits fest zum Programm gehören, wie die Fotogehografie oder die Kurzfilmnacht auf der Ilminsel, sind einen Besuch wert. Sogar das Sprungbecken im Ilmbad wird zum Spielort für Lesungen und das Kulturfestival Open Park PFA'HOFA.

Besonders groß ist die Vorfreude auf die Freiluft-Inszenierung von „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“ vor dem Haus der Begegnung. Die Vorstellungen 2018 kamen so gut an, dass wir uns freuen, die Geschichte vom Brandnerkaspar erneut auf die Bühne zu bringen. Das Stück wurde heuer als Bürgerbühne konzipiert, vielleicht wirkt ja sogar ein Verwandter, Freund oder Nachbar von Ihnen mit?

Die Paradiesspiele finden zu Ehren des Pfaffenhofener Schriftstellers Joseph Maria Lutz statt, der sich intensiv mit bayerischer Kultur und Sprache beschäftigte. Das wollen wir auch tun, indem wir auf seinen Spuren wandeln, uns mit unserer Kultur und Sprache auseinandersetzen und sie gebührend feiern.

Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein und den Sommer in Pfaffenhofen mit einem bunten, paradiesischen Programm zu genießen.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWSTICKER

Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Turrialba – Zusammenarbeit für mehr Öko-Landbau

Mitte April besuchte eine Delegation aus Turrialba in Costa Rica Pfaffenhofen. Der Besuch erfolgte im Rahmen der kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen den beiden Städten. Die Zusammenarbeit im Bereich Landwirtschaft konnte weiter vertieft werden. Das gemeinsame Ziel der Städte ist die Förderung von Öko-Landbau.

pafunddu.de/33957

gefeiert. Mit einem tollen Programm wurde am Hofberg den ganzen Tag gefeiert, es war einiges geboten.

„Rundum ein gelungener Tag“, den wir alle so schnell nicht vergessen werden. „Auf de nächsten 25 Jahr“, wie es die Ratschkathln schmunzelnd formulierten.

pafunddu.de/33954

Freiwillige Feuerwehr bei Fire-Fit Championship erfolgreich

Zum Saisonstart setzen die Sportler der Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen ein Ausrufezeichen und sammelte mit drei Medaillen bei der FireFit Championship in Mainburg weitere Trophäen für ihre eindrucksvolle Sammlung.

pafunddu.de/33942

Seniorenbüro feiert 25-jähriges Bestehen

Rund 300 Personen haben am 13. Mai bei einem Maifest das 25-jährige Bestehen des Seniorenbüros

NOTRUF-NUMMERN DER STADTWERKE

Bei akuten Problemen und Störungen im Stromnetz oder der Versorgung mit Strom, Gas und Trinkwasser stehen (das ganze Jahr über 24 Stunden am Tag) die folgenden Notrufnummern zur Verfügung:

- **Wasserrohrbruch**
Störungsstelle des Wasserwerk
Tel.: +49 (0) 8441 40 52 31 30
- **Stromausfall**
Störungsstelle Stromversorgung
Tel.: +49 (0) 941 28 00 33 66

- **Gasgeruch**
Störungsstelle Gasversorgung
Tel.: +49 (0) 8441 807 80
- **Fernwärmeversorgung**
Störungsstelle
Tel.: +49 (0) 8441 498 49 12
- **Kanal**
Störungsstelle
Tel.: +49 (0) 8441 40 52 31 70
- **Schäden an Glasfaser und Leerrohrinfrastruktur**
Tel.: +49 (0) 89 68 00 36 63
(Partner: Energie Süd Bayern)



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER REDAKTION Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT DRUCK Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de
Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER BILDNACHWEIS LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert
Stadtwerke Pfaffenhofen, Pixabay/Sarah Lötischer, priwatt.priLight, Peter Stapel, Lucas Sammetinger, Matthias Stadler, Günther Köchel, Naser Jumaa, Gert Krautbauer, Lisa Steinbüchler, Bittenbinder Entertainment, Florian Schaipp, Die Schlenkerer, Günter Derleth, Massimo Danielis, Gabi Hartmann, Heinz-Josef Braun, Stefan Murr, Stadtjugendpflege, Julian Oswald, Lopez, Alzheimer Gesellschaft, Ritch Ermeier, Gesundheitsamt Pfaffenhofen
Florian Schaipp

TITEL AUFLAGE ERSCHEINUNG 10.000 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen
Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Juli. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Gesplittete Abwassergebühr Stadtwerke führen Kontrollen durch

Seit 2018 gibt es in Pfaffenhofen die gesplittete Abwassergebühr. Seither wird zwischen Schmutz- und Niederschlagswasser unterschieden, sodass eine gerechtere Gebührenberechnung möglich ist. Künftig führt das Team Hausanschluss der Stadtwerke stichprobenartige Kontrollen durch.

Mit der gesplitteten Abwassergebühr sollen Anreize geschaffen werden, möglichst viel Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück versickern zu lassen. So kann Geld gespart werden, wenn z. B. Flächen entsiegelt, Zisternen oder Versickerungsanlagen verwendet und von der Kostenverteilungsgerechtigkeit profitiert wird.

Um abflusswirksame Flächen möglichst genau und individuell zu erkennen, werden Luftbilder mit einer anschließenden Selbstauskunft kombiniert.

Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet, die Aktualität der dokumentierten versiegelten Flächen und der in das Kanalsystem geleiteten Niederschlagsmenge zu überprüfen. Die Stadtwerke überprüfen deshalb stichprobenartig und nach dem Zufallsprinzip.

Sollten sich Änderungen auf einem Grundstück ergeben und sich die Menge von versiegelten/bebauten/befestigten Flächen ändern, sind diese den Stadtwerken mitzuteilen. Eigentümer von Grundstücken können die aktuelle Fassung ihres Erhebungsbogen im Kundencenter in der Weilhammer Klamm anfordern. Auch bei Fragen kann man sich an das Kundencenter wenden. Nähere Infos zur Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr (GAG) sind auch unter stadtwerke-pfaffenhofen.de abrufbar.

pafunddu.de/33864

„Bitte wenden!“

Mobilitätsaktion startet in Pfaffenhofen



Eine neue Mitmachaktion der Stadtwerke treibt die Verkehrswende an. Mit „Bitte wenden!“ startet das Mobilitätsteam des Kommunalunternehmens ein Pilotprojekt, um das lokale Mobilitätsangebot den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger anzupassen. Die Auftaktveranstaltung findet am 25. Juni im ecoQuartier an der Ludwig-Hirschberger-Allee beim Schaukelspielplatz statt.

Mit der Mitmachaktion „Bitte wenden!“ soll die Verkehrsbelastung in Pfaffenhofen verringert und die Mobilitätswende angestoßen werden. Damit soll ein wichtiger Teil zum Klimaschutzkonzept der Stadt beigetragen werden, um die Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen.

Im Rahmen der Aktion sollen zukünftig neue Mobilitätsstationen gebaut und getestet werden. Diese verbinden alle Mobilitätsformen: das Sha-

ring-Angebot, eine Stadt- bzw. Expressbusanbindung sowie Lademöglichkeiten. Die erste Station wird im ecoQuartier errichtet. Diese wird fortlaufend angepasst und als Teststation für neue Technologien und Ideen verwendet. Alle sind dazu eingeladen, die Station ausgiebig zu testen und dem Team Mobilität Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Erprobte und für gut befundene Lösungen sollen in einem nächsten Schritt auch in anderen Vierteln umgesetzt werden.

Wer schon jetzt bei der Umsetzung unterstützen möchte, kann einen Fragebogen zum persönlichen Mobilitätsverhalten unter mobil.swpaf.de/bittewenden ausfüllen.

Während der Aktion werden Interessierte gesucht, die unverbindlich testen wollen, ob sie ihr Fahrzeug oder ihren Zweitwagen durch das Mobilitätsangebot ersetzen können. Bei Interesse bitte melden: mobiltaet@stadtwerke-pfaffenhofen.de

pafunddu.de/33903

Stromversorgung ist sicher



Die Stromversorgung in Pfaffenhofen hat im letzten Jahr so wenig Stromausfälle wie nie zuvor verzeichnet. Trotz Krisen, Krieg und Preisexplosionen. Ein Grund dafür sind laufende Investitionen in das Stromnetz.

Warme Häuser, leuchtende Lampen oder fahrende E-Autos: Die Versorgungssicherheit des Stromnetzes ist Bedingung dafür, dass all diese Dinge funktionieren. Deutschlands Stromversorgung gehört laut Bundesregierung zu den sichersten Europas. Ausfälle gibt es trotzdem, auch in der Region.

2022 war von Krisen und Strompreisexplosionen gezeichnet, dennoch war die Stromversorgung so zuverlässig wie nie zuvor. Dies geht aus einer Veröffentlichung des Bayernwerks zu den Versorgungsunterbrechungen in Pfaffenhofen hervor. Das Bayernwerk ist neben den Stadtwerken Pfaffenhofen Teil der Stromversorgung Pfaffenhofen GmbH & Co. KG (SVP). Diese ist als örtlicher Verteilnetzbetreiber dazu berechtigt, das Stromnetz in der Region zu betreiben.

Konkret äußert sich die hohe Zuverlässigkeit in den Zahlen bei ungeplanten Versorgungsunterbrechungen. Diese Unterbrechungen treten durch höhere Gewalt, Materialfehler oder Beschädigungen Dritter auf. In der Niederspannung, also im Bereich der Haushalte, gab es 2022 durchschnittlich nur 0,7 Minuten Unterbrechung pro Endkunde. In der Mittelspannung, die große Gewerbe- und Industriekundschaft mit Strom versorgt, sank die Zahl von 38,6 Minuten (2020) auf 0,1 Minuten.

Eine weitere positive Veränderung ist bei den geplanten Versorgungsunterbrechungen zu erkennen. „Wir investieren anhaltend in Wartung und Inspektion des Netzes und bauen es aus. Bei solchen Arbeiten unterbrechen wir das Stromnetz, deshalb sind die Zahlen im letzten Jahr in der Niederspannung leicht gestiegen“, erklärt Sebastian Wittmann von den Stadtwerken. „Dass sich das auszahlt, sieht man in der äußerst zuverlässigen Stromversorgungssicherheit in Pfaffenhofen.“

pafunddu.de/33861

Dialog Raum „Alte Druckerei“ eröffnet



Das Team des Dialog Raums freut sich über die Eröffnung.

Anfang Mai hat die Stadt die „Alte Druckerei“ in der Ingolstädter Straße als neues Begegnungszentrum der Integrationsstelle eröffnet.

Zweiter Bürgermeister Roland Dörfler betonte bei der Eröffnung die wichtige Lotsenfunktion der „Alten Druckerei“ als zentral in Pfaffenhofen gelegene Anlaufstelle, nicht nur für die knapp 16 Prozent der Bürgerinnen und Bürger mit ausländischem Pass, sondern ebenso für interessierte Einheimische. Die Alte Druckerei sei eine Bereicherung für die Stadtgesellschaft, da sie als „Dialog Raum“ mit ihren Angeboten Menschen

zusammenführe und in Verbindung bringe.

Neben Unterstützung mit Rat und Tat für Zugewanderte bieten gemeinsame Aktivitäten für alle Bürgerinnen und Bürger wertvolle Gelegenheiten für Begegnung und Austausch, so Integrationsreferent Martin Rohrmann.

Die städtische Integrationskordinatorin Frauke Schneider-Lingnau richtete ihren Dank an die zahlreichen Ehrenamtlichen, die durch ihr großes Engagement die vielseitigen Angebote im Begegnungszentrum erst ermöglichen.

pafunddu.de/33885

Master bei den Stadtwerken

Seit 2019 sammelt Annika Häßler als Werkstudentin Praxiserfahrung bei den Stadtwerken. Nun hat die 24-Jährige ihre Masterarbeit abgeschlossen und einen wertvollen Teil zum Klimaschutzkonzept der Stadtwerke beigetragen. Das Thema ihrer Masterarbeit: „Erstmalige Erstellung der Treibhausgasbilanzen der Stadtwerke Pfaffenhofen für das Basisjahr 2020 und das Folgejahr 2021. Nun startet die Pfaffenhofenerin festangestellt bei den Stadtwerken durch.

pafunddu.de/33867



Annika Häßler (rechts) und ihr Betreuer Sebastian Wittmann

Lesenswert! Buchtipps der Stadtbücherei



Karsten Guilherme: Bist du ein Monster?

Eigentlich sieht es ja ganz niedlich aus, dieses Monster auf der Suche nach einem Kollegen, auch wenn es behauptet, böse zu sein. Mit Genauigkeit prüft es sein Gegenüber (im Idealfall ein Kind) auf monstermäßige Eigenschaften wie gelbe Augen oder scharfe Krallen. Na, geht denn wenigstens Brüllen oder mit den Füßen stampfen? Das gelingt mit Sicherheit fast jedem Kind so beeindruckend, dass es damit vielleicht sogar ein böses Monster in die Flucht schlägt ...

Ein lustig aufgebautes Bilderbuch, das gut ein-

setzbar ist für eine Gruppenaktion mit Kleinkindern, die sich sicher gerne von diesem liebenswerten Monster herausfordern lassen.

[Elisabeth Brendel, Stadtbücherei](#)

Matt Haig: Ich und die Menschen

Der Mathematikprofessor Andrew Martin von der Uni Cambridge hat eines der letzten mathematischen Rätsel gelöst: Er hat den Beweis für die Riemannsche Vermutung gefunden. Das wird zu einem immensen technischen Fortschritt führen, für den die Menschheit weder physisch noch psychisch gerüstet ist. Das glaubt zumindest eine hochintelligente außerirdische Lebensform. Um das Universum zu retten, tötet sie den Professor, nachdem sie einen Klon produziert hat. Man schickt diesen Alien auf die Erde, um alle Beweisspuren zu vernichten. Dieser findet alles auf der Erde schrecklich. Die Menschen sind hässlich und primitiv, das Essen ungenießbar, das Wetter furchtbar. Er will seinen Auftrag so schnell wie möglich erledigen. Aber je länger er in dem menschlichen Körper steckt, umso vertrauter werden ihm die Menschen und ihre Gefühle. Er wird zunehmend menschlicher. Und damit wird

der einfache Auftrag immer schwieriger.

[Albertine Bauer \(ehrenamtliche Rezensentin\)](#)

pafunddu.de/33921



Volles Haus beim Infoabend zum 120-Häuser-Programm



Beim Infoabend Ende April zum 120-Häuser-Programm haben sich viele Interessierte über das Förderprogramm der Stadt zur Gebäudesanierung informiert. Im vollbesetzten Festsaal bekamen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer Informationen, wie sie ihr Wohnhaus energetisch auf den neuesten Stand bringen können.

Um den Start in das Sanierungsvorhaben zu erleichtern, hat die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm ein kommunales Förderprogramm aufgelegt, das auf großes Interesse gestoßen ist. Erster Bürgermeister Herker betonte, wie wichtig das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit für Pfaffenhofen ist,

und erläuterte, dass neben Mobilität und Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen die Sanierung bestehender Gebäude eine entscheidende Rolle spielen wird.

Thomas Hirschberger von der Stadtverwaltung ist verantwortlich für die kommunale Förderung im 120-Häuser-Programm. „Bei einem Privathaushalt machen Raumwärme und Warmwasser 84 Prozent des Endenergieverbrauchs aus. Heizen ist dabei das größte Thema und bietet damit auch das größte Einsparpotenzial“, so Hirschberger.

Das 120-Häuser-Programm

Im 120-Häuser-Programm gibt es finanzielle Zuschüsse und Beratung rund um die energetische Sanierung von Privathäusern für 120 Eigentümerinnen oder Eigentümer.

Jetzt noch bewerben

Die Resonanz auf das Programm ist sehr groß. Schnell sein lohnt sich: Bereits am Tag nach der Veranstaltung sind über 60 Anmeldungen eingegangen.

Mehr Infos und Anmeldung zum 120-Häuser-Programm: paffenhofen.de/haus-sanierung
pafunddu.de/33762

Förderprogramm für Balkonkraftwerke

Alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen im Stadtgebiet können sich ab Juli bei der Stadtverwaltung melden und eine Förderung von bis zu 150 Euro zur Anschaffung einer Balkon-Photovoltaik Anlage sichern. Es steht eine Gesamt-Fördersumme von 15.000 Euro zur Verfügung. Der Förderzeitraum endet, wenn die Summe aufgebraucht ist, spätestens jedoch am 31. Dezember 2023.

Steckerfertige PV-Anlagen, Balkonkraftwerke oder Balkon-PV-Anlagen sind Photovoltaik-Module für die Produktion von Eigenstrom. Gefördert werden Anlagen insbesondere für Wohnungen, die von Mietern oder Eigentümern bewohnt werden. Mit einem Schuko-Stecker und integriertem Wechselrichter ausgestattet, lassen sich Balkonkraftwerke schnell montieren und einfach an das heimische Stromnetz anschließen. Die maximale Leistung ist aktuell auf 600 Watt Peak (Wp) begrenzt. Gefördert wird mit 0,25 Euro je Wp und

Wohneinheit, maximal mit 150 Euro.

Mit dieser Entscheidung will der Stadtrat seinen Beschluss vom Februar 2022 bekräftigen, die Stadt bis spätestens 2035 mit 100 Prozent erneuerbarer Stromerzeugung zur Klimaneutralität zu führen. In dem Klimaschutzkonzept 2.0 ist die Förderung von innovativen Systemen vorgesehen. Mit der Förderung für steckerfertige Photovoltaikanlagen (Balkonkraftwerken) wird hierzu ein erstes Angebot aufgebaut.

Infos, Förderrichtlinien und den Antrag gibt es unter: paffenhofen.de/balkonkraftwerk
pafunddu.de/33774



Sonnenenergie für Wohnungen

Jetzt für den Klimaschutzpreis 2023 abstimmen

Im Mai konnten sich Klimaschützerinnen und Klimaschützer für den Pfaffenhofener Klimaschutzpreis bewerben. Jetzt heißt es: für das Lieblingsprojekt abstimmen.

Alle eingegangenen Bewerbungen werden vom 19. bis zum 30. Juni auf pafunddu.de und paffenhofen.de/klimaschutzpreis-2023 präsentiert.

Der Klimaschutzpreis zeichnet besonders nachhaltige, klima- oder ressourcenschonende Leistungen und Projekte aus, er ist mit jeweils 500 Euro dotiert. Neben dem Publikumspreis werden ein Jurypreis, der Preis für die höchste CO₂-Einsparung und der Sonderpreis für nachhaltiges Verhalten verliehen.

Die Preisverleihung findet am 16. Juli ab 18 Uhr im Anschluss an den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag im Bürgerpark statt.

pafunddu.de/33927

Feldschilder für Bodenallianz-Flächen



Bodenallianz-Feldschilder kennzeichnen inzwischen einige der Flächen, die von Mitgliedern der Bodenallianz ökologisch bewirtschaftet werden. So fällt es auch Laien leichter, Felder und Wiesen zu erkennen, die in besonderem Maße zu sauberem Wasser, Artenreichtum und einem gesunden Boden beitragen.

Böden sind die Lebensgrundlage für Menschen, Tiere, Pflanzen und für die Landwirtschaft. Die Pfaffenhofener Bodenallianz unterstützt Bäuerinnen und Bauern dabei, diese Lebensgrundlagen nachhaltig zu sichern.

pafunddu.de/33810

Pädagogisches Personal (m/w/d) für das Waldkonzept gesucht



Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht für die städtische Kindertagesstätte Am Hopfstadl mit Waldkonzept, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zur Besetzung mehrerer Stellen in Voll- bzw. Teilzeit

pädagogisches Personal (m/w/d) für das Waldkonzept

Was bieten wir?

- Tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (EG S 8a TVöD SuE bzw. EG S 3 TVöD SuE) sowie den verlässlichen Zusatzleistungen

[SuE-Zulage, Jahressonderzahlung, beitragsfreie Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Leistungsentgelt, JobRad etc.].

Infos unter: oeffentlicher-dienst.info

- Gewährung einer befristeten individuellen Arbeitsmarktzulage
- eine sehr anspruchsvolle und interessante Aufgabe in einem innovativen, aufgeschlossenen Kita-Team

Die genauen Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind unter pfaffenhofen.de/stellenangebote zu finden.

pafunddu.de/33723

Mitarbeiter (m/w/d) in der Informationssicherheit und Digitalisierung gesucht

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht für die Stabsstelle Digitalisierung und Prozesse zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung einer Voll-/Teilzeitstelle einen

Mitarbeiter in der Informationssicherheit und Digitalisierung (m/w/d)

Was bieten wir?

- Die Sicherheit einer unbefristeten Einstellung und tarifgerechten Bezahlung (bis Entgeltgruppe 11) nach dem Tarifvertrag des öffentlichen

Dienstes (TVöD) entsprechend Ihrer Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen

- Die Stelle soll bevorzugt in Teilzeit mit 32 Wochenstunden besetzt werden, alternativ kommt auch eine Besetzung in Vollzeit in Frage.
- Verlässliche Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung, beitragsfreie Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Leistungsentgelt etc.)
- Eine sinnhafte, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in der Stadtverwaltung
- Fortbildungsmöglichkeiten, um das vorhandene Wissen laufend weiterzuentwickeln

- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, insbesondere durch flexible Arbeitszeiten sowie anteilig Homeoffice

- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Die genauen Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind unter pfaffenhofen.de/stellenangebote zu finden.

pafunddu.de/33711

Neuer Spielplatz in Uttenhofen

Bei einer Ideenwerkstatt Ende April haben sich zahlreiche große und kleine Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung des neuen Spielplatzes in Uttenhofen beteiligt.

Zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Thomas Herker, Spielplatzreferent Quirin Schratt und Mitarbeitern des städtischen Sachgebietes Stadtentwicklung sowie der Stadtwerke wurden Ideen gesammelt, wie die etwa 400 m² große Fläche gestaltet werden kann. Vor allem die Kinder brachten ihre Vorschläge ein: Hohe Priorität haben eine Seilbahn, ein großes Spielhaus, eine große und eine kleine Rutsche sowie ein Sandkasten mit Bagger. Die Ideen werden nun geprüft und anschließend wird ein Spielplatz-Plan entwickelt. Der Spielplatz soll noch heuer gebaut werden.

pafunddu.de/33777



Viele große und kleine Uttenhofenerinnen und Uttenhofener hatten an der Planung teilgenommen.

Blühendes Pfaffenhofen



Wie aus Kies Lebensraum wird, zeigt das Team Stadtgrün der Stadtwerke. In der Auenstraße haben die Stauden bereits nach einem Jahr die Hälfte der Fläche erobert.

Die Baumpflanzungen in der Ingolstädter Straße sind abgeschlossen und teils kränkliche Bäume wurden durch klimaresiliente Arten ersetzt. Einige Bürgerinnen und Bürger haben dabei den Einsatz von Kies in den Blumenbeeten bemerkt. Vor dem Hintergrund der im Januar beschlossenen Begrünungssatzung hat dies für Verwunderung gesorgt, denn die Satzung verbietet Schottergärten. Dennoch steigt deren Vorkommen im Stadtgebiet. Wie passt das zusammen?

Die Antwort liefert § 5 Absatz 2 der Satzung. Dort heißt es, dass Schottergärten zulässig sind, sofern die Bepflanzungen mit mineralischem Mulch eine flächige Begrünung ermöglichen. „Ein klassischer Schottergarten hat das Ziel, auf ewig ein Schottergarten zu bleiben. Die trockenheitsverträglichen Staudenbeete hingegen sind mit einer mineralischen Mulchschicht, wie z. B. Splitt, bedeckt. Diese Schicht hilft dabei, dass die Fläche zügig und mit geringem Pflegeaufwand mit Pflanzen bewachsen wird. Genau das ist auch in der Begrünungssatzung vorgesehen“, erklärt Mario Dietrich vom Team Stadtgrün der Stadtwerke. Das Team plant immer mehr solcher Staudenbeete, denn Splitt lässt nicht nur Blühpflanzen gedeihen, sondern macht das Beet auch pflegeleichter.

Ein weiterer Grund für den Einsatz von Splitt liegt tief unter der Erde, denn durch einen kiesigen Aufbau von Beeten kann Wasser schnell versickern. Im Zuge des Klimawandels nehmen Starkregenereignisse zu, und zusätzliche Versickerungsflächen werden notwendig, um das Kanalsystem zu entlasten.

pafunddu.de/33870



Begeisterte Teilnehmer und hohe Sprünge

Die Stadtjugendpflege hat am 22. April den ersten „IlmJam“ am Dirtpark durchgeführt. Bei sonnigem Wetter zeigten Pfaffenhofener sowie auswärtige Biker jeden Alters mit teils aufsehenerregenden Sprüngen ihr Können. Weitere Infos zum Dirtpark gibt es unter paffenhofen.de/dirt-park-pfaffenhofen pafunddu.de/33753



Pfaffenhofen spielt Lutz

Paradiesspiele beginnen am 10. Juni

Zum dritten Mal veranstaltet die Stadt die Paradiesspiele zu Ehren des Pfaffenhofener Schriftstellers Joseph Maria Lutz. Angelehnt an sein bekanntestes Theaterstück „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“ kann sich Pfaffenhofen ab dem 10. Juni auf acht Wochen volles Kulturprogramm mit Theater, Konzerten, Lesungen und Ausstellungen freuen. Die Stadt Pfaffenhofen möchte mit den Paradiesspielen die Erinnerung an ihren Ehrenbürger lebendig halten, nach dem bereits eine Straße und eine Schule benannt ist.

Wie alle fünf Jahre finden 2023 wieder die Paradiesspiele statt. Allerdings müssen sich Freunde und Fans des Kultursommers keine Sorgen machen: Thematisch eingebettet finden die großen und beliebten Open-Air-Veranstaltungen auch heuer statt. Örtliche Kulturschaffende sowie überregional bekannte Künstler sind gleichermaßen im Programm eingebunden.

Bürgerbühne im Zentrum der Paradiesspiele

Das Herzstück des Festivals ist das Theaterstück „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“. Das 1934 verfasste Werk wurde seit seiner

Uraufführung auf über 100 Bühnen gespielt und machte den Pfaffenhofener Autor Joseph Maria Lutz überregional bekannt. Heuer wird das Theaterstück als Bürgerbühne inszeniert. Auf der Bühne stehen also (bis auf zwei Hauptrollen) Laienschauspieler aus Pfaffenhofen und Umgebung, die Regisseur Falco Blome bei einem Casting für die Aufführung ausgewählt hat. Die Premiere der Freilichtaufführung findet am 17. Juni statt. In den darauffolgenden Wochen folgen acht weitere Vorstellungen.

Bayerische Kultur

Die vielfältigen Veranstaltungen



des Festivals verbinden traditionelle bayerische mit der modernen Volkskultur. Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun und Stefan Murr gastieren zusammen mit dem Art Ensemble Passau auf der Festspielbühne. Sie präsentieren die Erzählung vom Wildschütz „Jennerwein“ als ein Live-Hörspiel mit „vogelwilder Musik“. Für die kleinen Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener gibt es die bayrische Version von „Robin Hood“ als Live-Hörspiel von Stefan Murr und Heinz-Josef Braun.

Neu bei den Paradiesspielen 2023: Das Sprungbecken im Ilmbad wird zum Spielort. Nach dem Badebetrieb wird die Tribüne des Sprungbeckens zum Zuschauerraum. Sie wird mit Sitzkissen ausgestattet, bei kühleren Temperaturen empfiehlt es sich, eine Decke mitzubringen. Am 5. Juli stellt dort der Journalist Achim Bogdahn seine paradiesische Reise zu den höchsten Gipfeln Deutschlands mit seinem Buch „Unter den Wolken“ vor. Auf „Kraftbayerisches aus der Bauernerotik“ können sich die Besucherinnen und Besucher Ende Juni im Ilmbad freuen. Bei schlechtem Wetter werden die Veranstaltungen in den Festsaal des Rathauses verlegt.

Ein Highlight der bayerischen Volksschauspielkunst gibt es am 21. Juni in der KulturAula zu sehen. Michael Lerchenberg und sein



Ensemble haben dem legendären Volkssänger Karl Valentin ein komplettes Bühnenprogramm namens „Sturzflüge im Zuschauerraum“ gewidmet.

Kultursommer als Teil der Paradiesspiele

Die Besucherinnen und Besucher können sich wie gewohnt auf die beliebten Kultursommer-Formate wie die Bürgerparkkonzerte, die Internationale Nacht oder die Lange Nacht der Kunst und Musik freuen.

Den Beginn macht die Internationale Nacht am 24. Juni, die in diesem Jahr den Schwerpunkt Afrika hat. Beim „Zaabu Africa!“-Festival dreht sich alles um afrikanische Musik und Kultur. Wie gewohnt als Open Air am Oberen Hauptplatz mit internationaler Verpflegung u. a. durch die Pfaffenhofener Kulturvereine. Die Lange Nacht der Kunst und Musik gibt es zum ersten Mal als



Um bayerische Volksschauspielkunst und Kulturerbe geht es bei dem Theaterstück „Sturzflüge im Zuschauerraum“ am 21. Juli in der KulturAula.



Bei den Langen Nächten der Kunst und Musik am 30. Juni und 1. Juli wird es Live-Konzerte, Ausstellungen, Streetfood-Stände, einen Künstlermarkt, Walking Acts und einen großen Kinderbereich geben.

zweitägige Veranstaltung. Am 30. Juni und 1. Juli wird bei der größten Open-Air-Veranstaltung in der gesamten Pfaffenhofener Innenstadt gefeiert: Unter anderem gibt es viele Live-Konzerte, Ausstellungen, Streetfood-Stände, ein Künstlermarkt, Walking Acts und einen großen Kinderbereich.

Auch weitere Kultursommerformate finden ihren Platz in den Paradiesspielen: Am 23. Juni lädt die Stadtjugendpflege wieder zur Kurzfilmnacht auf der Ilminsel ein. Außerdem sind alle Fotografie-Liebhaber am darauffolgenden Tag zum Mitmachen bei der Fotogehografie eingeladen.

Das Open Park Festival PFA'HOFA im Ilmbad geht am 8. und 9. Juli in eine zweite Runde: Neben Badespaß, Konzerten von Bands aus der Region und gemütlicher Pick-

nick-Atmosphäre gibt es zahlreiche Foodtrucks und ein Unterhaltungsprogramm für Kinder.

Sommerliche Abende im Bürgerpark

Der Bürgerpark hat sich inzwischen als beliebte Konzertbühne etabliert. Bei den drei geplanten Bürgerparkkonzerten kann man die lauen Sommernächte auf der Picknickwiese genießen. Zu Gast sind diesmal Kört Kabein mit bayerischem Rock am 13. Juli, Rad Gumbo mit bayerischem Blues und New Orleans-Soul am 20. Juli sowie die Unterbiberger Hofmusik mit bayerischer Volksmusik und Tradimix am 27. Juli.

Im Rahmen des Klimaschutztages am Sonntag, 16. Juli präsentieren im Anschluss an die Preisverleihung des diesjährigen

Klimaschutzpreises das Gitarren-Duo Tom & Häns ihre feine Akustik-Musik auf der Bürgerparkbühne.

10 Jahre Lutz-Stipendium

Das Lutz-Stipendium wurde 2013 zu Ehren des bekannten Pfaffenhofener Schriftstellers ins Leben gerufen. Zu seinem zehnjährigen Jubiläum lädt die Stadt, wie bereits 2018, zu einem Symposium. Dazu treffen sich die bisherigen Stipendiatinnen und Stipendiaten und weitere geladene Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu einem mehrtägigen Arbeits- und Austauschtreffen. Geleitet wird das Symposium von Nico Bleutge, dem aus Pfaffenhofen stammenden Lyriker und diesjährigen Jean-Paul-Preisträger. Zum Abschluss geben die Teilnehmenden eine öffentliche Lesung im Rathaus.

Hochkarätige Kunst und Musik

Kunst darf bei den Paradiesspielen natürlich nicht fehlen. Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein zeigt von 16. Juni bis 23. Juli die Ausstellung „Fünf Tage im Garten“ von Günter Derleth. Der Fotokünstler zeigt in der Kunsthalle aktuelle Arbeiten, die alle mit selbst gebauten Camerae obscurae, einfachen Lochkameras, gemacht wurden.

Auch die jährlich stattfindende Ausstellung Hallertauer Künstler, die Werkschau regionaler Kunst in der Städtischen Galerie, ist von 17. Juni bis 16. Juli Teil der Paradiesspiele. In der Galerie KUK44 ist ab dem 15. Juni die Ausstellung „Garten Eden – Maior autem est caritas“ von Massimo Danielis zu sehen. Die abstrakten Werke befassen sich mit Landschaften, die sich wie aus einer Vogelperspektive in ungewöhn-



Am 18. Juni gastieren Johanna Bittenbinder, Heinz-Josef Braun und Stefan Murr zusammen mit dem Art Ensemble Passau auf der Festspielbühne. Sie präsentieren die Erzählung vom Wildschütz „Jennerwein“ als Live-Hörspiel.

liche, Fleckerlteppich-ähnliche Motive verwandeln.

Die Paradiesspiele bieten neben den großen Open-Air Veranstaltungen noch weitere musikalische Highlights: Die Stadtkapelle und De Stoakirchana präsentieren am 21. Juli unter dem Titel „Böhmische Liebe“ im Innenhof des Landratsamts böhmische und bayerische Blasmusik.

Klassik-Liebhaber kommen bei der Konzert-Matinee von Marie-Therese Daubner und Bärbel Speck-Betz am 9. Juli im Festsaal und an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen in der Spitalkirche im Rahmen der „MEMO!2023“-Konzertreihe auf ihre Kosten.

Die Zuschauer können sich bei den Konzerten des Kammerchors A-cappella-nova unter anderem auf

die „Deutsche Bauernmesse“ von Annette Thoma und die „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart freuen.

Das Ensemble Phoenix nimmt sein Publikum am 3. August in der Spitalkirche mit auf eine Reise zwischen Himmel und Erde. Das Programm enthält u. a. Werke von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert,

Arvo Pärt und Joseph Haas, einem bayerischen Komponisten des 20. Jahrhunderts.

So bieten die dritten Paradiesspiele auch in diesem Jahr ein hochkarätiges, buntes und vor allem vielfältiges Programm für alle Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener an. Der Schriftsteller Joseph Maria Lutz, das Thema Bayern und Paradies ziehen sich durch alle Veranstaltungen. „Vui Spaß“ bei einem kulturell paradiesischen Sommer in Pfaffenhofen.

PAF und DU-Redaktion
pafunddu.de/33930

INFO

Für viele Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Für alle anderen Events gibt es Tickets auf [oktcket.de](https://okticket.de), im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und im Intakt Musikinstitut sowie an der Abendkasse.

Zudem sind Karten an allen gängigen Vorverkaufsstellen der Region erhältlich.

Das gesamte Programm und aktuelle Informationen sind online unter paffenhofen.de/paradiesspiele zu finden.

Bürgerbühne: Im Gespräch mit Laiendarstellerin Barbara Sturm „... einfach so herrlich verrückt und kreativ“

Herzstück der Paradiesspiele ist „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“. Das Besondere: Es wird als Bürgerbühne umgesetzt – d. h., die meisten Darstellerinnen und Darsteller sind hiesige Bürgerinnen und Bürger. In den kommenden Wochen werden die elf Laien-Darstellerinnen und -Darsteller vorgestellt. Das zweite Gespräch wurde mit Barbara Sturm geführt, sie wird die Bäuerin verkörpern.

Ihre Beschäftigung mit Film und Theater erfolgt nebenberuflich. Was reizt Sie so sehr?

Barbara Sturm: Ich empfinde diese Beschäftigung als Ausgleich zu meinem Beruf, der sehr stressig ist. Ich bin im Baugewerbe tätig. Die Menschen, die in Film und Theater arbeiten, sind einfach so

herrlich verrückt und kreativ. Diese Begegnungen empfinde ich als sehr bereichernd. Bei jeder Probe, die wir beim Brandnerkaspar miteinander haben, wird es intensiver und wir werden miteinander vertrauter und lockerer. Bei diesem Prozess dabei sein zu dürfen, genieße ich sehr.

Kann man sagen, dass ihr euch als Ensemble immer mehr findet?

Barbara Sturm: Ja absolut, wir finden uns! Auch wenn die Leute so ganz verschieden sind, jung und alt und kunterbunt gemischt, aber es passt ungemein gut zusammen. Ich denke, wenn wir dann das Stück beendet haben, sind wir alle gute Freunde.

Das gesamte Interview mit Barbara Sturm ist im Programmheft nachzulesen, das bei den Aufführungen und dann auch im Bürgerbüro, im Haus der Begegnung und in der Stadtverwaltung erhältlich ist.
pafunddu.de/33933



Barbara Sturm wird die Bäuerin verkörpern.

Die lokale Geschäftswelt im Spiegel von alten Inseraten: Werbung zwischen 1860 und 1960

Die Werbung des heimischen Gewerbes, die heute neben der klassischen Anzeige und einer ansprechenden Schaufenstergestaltung auch das Internet und Online-Plattformen nutzt, war schon im 19. Jahrhundert wichtig, um die eigenen Produkte an den Mann und an die Frau zu bringen. Anders als heutzutage, wo einem mitunter öfter als gewünscht die Werbung bis aufs Mobiltelefon geliefert wird, mussten die Geschäftsleute früher die Kunden durch gelungene Werbung zu sich in den Laden holen.



Anton Schmuttermayr fertigte wie seine Vorgänger Blitzableiter an (um 1955).

Werbung über Schaufenster und Firmenschilder

Bevor es in Pfaffenhofen eine Zeitung oder auch nur ein Wochenblatt gab, waren für die Geschäftsinhaber eine einladende Präsentation des Warensortiments und eine kunstvolle Gestaltung von Werbeschildern und Schriftzügen die besten Werbeträger. Medien, in denen man hätte inserieren können, konnte man – und dies in nur geringer Auflage – erst nach 1870 wirksam nutzen.

Das Amts-Blatt als erstes gedrucktes Werbemedium

In dieser Zeit gewann das „Amts-Blatt für das

vgl. Bezirks-Amt Pfaffenhofen“ zunehmend an Bedeutung für die Präsentation der heimischen Produkte. Mit einer bald auf über 3.000 Exemplare steigenden Auflage nutzten es die Gewerbetreibenden gerne. Dabei entwickelten sich auch die hier veröffentlichten Anzeigen von schlichten textlastigen zu zunehmend künstlerisch gestalteten Inseraten.

Erste Firmenprospekte im 19. Jahrhundert

Einige größere Unternehmen wie die Maschinenfabrik Stocker, aber auch mittelständische Handwerksbetriebe wie die Spenglerei Weidlein am Hofberg oder die Uhrenfachgeschäfte, inserierten Abbildungen ihrer Produkte oder gaben gedruckte Prospekte heraus. Einige Geschäftsleute verwendeten auch Abbildungen ihrer Firmensitze. Die Werbung wurde noch nicht bunter, jedoch immer vielfältiger und durch optische Reize zunehmend zum Blickfang.

Anzeige der Werkstatt und OPEL-Vertretung Mühlbauer & Schreiber (1951)

Werbung als Spiegel des Zeitgeists

Alte Werbeanzeigen geben zeittypische Besonderheiten wieder, die ein bestimmtes Jahrzehnt prägten. Alte, heute nicht mehr existierende Handwerke wie Seiler oder Bürstenmacher finden sich hier ebenso wie Inserate von Agenturen

für die ab 1870 zahlreichen Auswanderer nach Nordamerika, die den Bezirk Pfaffenhofen für immer verließen. Anzeigen der Produzenten von Maschinen zum Einsatz in der Landwirtschaft oder von Fahrradhändlern aus den 1880er Jahren machten den Umbruch der Zeit deutlich.

„Patente“ Unternehmer

Pfaffenhofener Geschäftsinhaber, die besonders innovativ waren, warben mit Abbildungen ihrer Geräte, auf die sie Patente erhalten hatten, und machten dies mit großen Anzeigen deutlich. Der Hafnermeister Sebastian Dietrich oder der Kupferschmiedmeister Michael Dotterweich entwickelten Produkte für die heimische Hopfenwirtschaft und das Brauwesen, die überregional Bedeutung gewannen.

Die Werbung wird bunter

Als neuer Werbeträger kristallisierten sich die Pfaffenhofener Kinos heraus. Dort wurden ab den 1950er Jahren vor dem aktuellen Filmprogramm Anzeigen der heimischen Geschäftswelt gezeigt, die in der Hochzeit der Kinos zwischen 1950 und 1970 tausende Besucher zu sehen bekamen. Überwiegend gezeichnet, dokumentieren auch sie die zeittypischen Produkte, die aufkommende Technisierung und den beginnenden Wandel im Nachkriegsjahrzehnt.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/33936

Werbung der Metzgerei Mayer im Stil der 1950er Jahre

INTERNATIONALER KULTURVEREIN

Gelungenes Benefiz-Fußballturnier



Das Team des albanisch-deutschen Kulturvereins Sali Çekaj mit dem früheren Vorsitzenden Osman Ferizi (rechts), Spielleiter Argjent Cakiqi (2. v. rechts) und dem Turnierleiter und neuen Vereinsvorsitzenden Argjent Ferizi (vorne links).

16 Teams beteiligten sich vor kurzem am diesjährigen humanitären Fußballturnier des albanisch-deutschen Kulturvereins Sali Çekaj e. V. Pfaffenhofen. Nach vielen spannenden Spielen konnte schließlich die Mannschaft B&F Bauservice aus Mainburg den Siegerpokal mit heimnehmen. Auf Platz zwei folgte der FC Neuburg, gefolgt vom FC Tiki Taka.

Die Mannschaft von Sali Çekaj erwies sich dabei als sehr guter Gastgeber, denn sie beschied sich mit einem der hinteren Plätze. Die Durchführung des Turniers hatten

die bisherigen Verantwortlichen diesmal an die jüngere Generation weitergegeben. Bei Argjent Ferizi, der vor kurzem zum neuen Vorsitzenden von Sali Çekaj gewählt worden war, und seinen Mitstreitern lag die Leitung nun auch in besten Händen.

Mehrere Mannschaften kamen aus Pfaffenhofen, aber auch Teams aus der weiten Umgebung nahmen teil. Neben dem sportlichen Erfolg standen für die Mannschaften auch das Gemeinschaftserlebnis und die gute Unterhaltung, vor allem aber auch der humanitäre Gedanke im

Vordergrund. Der Verein Sali Çekaj hat das Benefiz-Fußballturnier bereits vor über 20 Jahren ins Leben gerufen, um Spenden zu sammeln für Kriegswaisen und bedürftige Familien im Kosovo und in Albanien. Diese Hilfsbereitschaft ist für den Verein nach wie vor sehr wichtig. So kommen auch diesmal wieder sämtliche Einnahmen, die durch die Teilnehmerbeiträge sowie die Verpflegung bei dem Turnier erzielt wurden, Hilfsprojekten in Albanien oder dem Kosovo zugute.

pafunddu.de/33852



Gastgeberqualitäten bewiesen auch die Helfer, die beim Turnier für eine gute Bewirtung mit Getränken sowie Grillfleisch und Hamburgern sorgten.

VON DAHOAM E. V.

Neuer Vorstand

Der Verein Von Dahoam e. V. hat am 27. März seine Mitgliederversammlung im Unverpackt-Laden abgehalten.

Nach einem Rückblick auf die letzten 2,5 erfolgreichen Jahre wurde die Kassenprüfung erfolgreich absolviert und der Vorstand entlastet. Anschließend wurden die Vorstandswahlen durchgeführt, bei denen Patricia Kufer als Erste Vorstandsvorsitzende bestätigt wurde, ebenso wie Konny Haslbeck als Zweite Vorstandsvorsitzende, Ines Wenk als Dritte Vorstandsvorsitzende, Renate Gürtner als Kassiererin und Regina Welnhöfer als Schriftführerin. Zusätzlich zu Thomas Gürtner wurden Heidi Brunthaler und Evi Geitl neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Der Verein Von Dahoam e. V. freut sich über die Wahl des neuen Vorstands und auf weitere erfolgreiche Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes und der nachhaltigen Lebensweise.

pafunddu.de/33879

JUGENDFUSSBALL FÖRDERVEREIN PFAFFENHOFEN

Gruppenauslosung für den Kindergarten-Cup

Die Auslosung zum Kindergarten-Cup des Jugendfußball Fördervereins Pfaffenhofen erinnerte an die großen Pokalauslosungen des Profifußballs: im Festsaal des Rathauses wurden die gemeldeten Teams den beiden Vorrundengruppen zugelost, so dass sich jetzt jede Mannschaft auf ihre jeweiligen Gegner einstellen kann.

Waren es in den vorangegangenen Turnieren immer acht Teams, die den Kita-Stadtmeister auspielten, so fanden sich heuer zwei Mannschaften mehr im Lostopf.

Unter der Aufsicht von Robert



Schröder vom Förderverein übernahm Erster Bürgermeister Thomas Herker gemeinsam mit Daniel

Willam, Sachgebietsleiter für die Kindertagesstätten die Auslosung.

In der Gruppe A treten demnach

Ecolino, Arche Noah, Maria Rast, Am Apfebaam und St. Elisabeth gegeneinander an. Die Gruppe B besteht aus den Teams von St. Johannes, St. Andreas, Am Hopfastadl, St. Michael und Burzlbaam.

Titelverteidiger ist St. Michael, die – sollten sie auch in diesem Jahr die Meisterschaft gewinnen – mit dann drei Siegen den vom Förderverein gestifteten Wanderpokal dauerhaft in ihren Räumen ausstellen dürften.

Der Kindergarten-Cup wird am 1. Juli 2023 zum bereits fünften Mal ausgetragen. Gespielt wird auf dem Kunstrasenplatz in Niederscheyern.

pafunddu.de/33744

KITA ARCHE NOAH

Umweltbewusste Kinder sammeln Müll in Sulzbach



Im Rahmen der Projektwoche „Grüne Woche“ der Kita Arche Noah haben die Kinder bewusst an ihre Umwelt gedacht. Sie haben sich mit den Themen Mülltrennung, Müllvermeidung und umweltbewusster Mobilität beschäftigt. Zudem haben

sie darüber gesprochen, wer zu Fuß, mit dem Rad/Roller, dem Bus oder dem Auto in die Kita gekommen ist.

In einer Ramadama-Aktion haben sie dann zusammen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern und ein paar Eltern in nur einer Stunde viel Müll gesammelt, der anschließend gemeinsam fachmännisch getrennt und entsorgt wurde.

Die Kinder haben begeistert mitgemacht, vor allem auch bei den zahlreichen Experimenten rund um das Thema Umweltverschmutzung. Unter anderem wurde getestet, wie sauber die Luft ist.

pafunddu.de/33939

NEUER PFAFFENHOFENER KUNSTVEREIN

Kinder machen Kunst Sommerakademie in der Kunsthalle

Die Sommerakademie 2023 vom 1. bis zum 4. August steht unter dem Motto „Kinder machen Kunst“ und ist ein Angebot des Neuen Pfaffen-



hofener Kunstvereins zur Kunst-erziehung und künstlerischen Entfaltung für Kinder ab 8 Jahren und Jugendlichen ab 14 Jahren.

Die Malerin Annette Marketsmüller leitet die Sommerakademie. Ihr zur Seite stehen weitere Künstlerinnen und Künstler, mit denen die Teilnehmenden in der Kunsthalle an verschiedenen und frei wählbaren Stationen kreativ arbeiten können.

Mehr Infos und Anmeldung unter: kunstverein-pfaffenhofen.de. Die Anmeldung ist noch bis zum 10. Juni möglich.

pafunddu.de/33912

NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.04.2023 bis 30.04.2023 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 63 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

23.03.2023, Lucia Anna Viktoria Hautmann, Pfaffenhofen
25.03.2023, Xaver Jakob Glier, Rohrbach
26.03.2023, Eva Maria Forster, Rudelzhausen
27.03.2023, Fabio Santino Cota, Manching
28.03.2023, Leonie Sedlmair, Ilmmünster; Luisa Marisol Demmel, Wolnzach
29.03.2023, Alea Krasniqi, Schrobhausen; Mia-Sophie Johanna Brechler, Baar-Ebenhausen
30.03.2023, Fine Kagerer, Pfaffenhofen; Felix Held, Jetzendorf; Maximilian Manuel Maiterth, Wolnzach
31.03.2023, Paul Erbe, Schiltberg
01.04.2023, Milo Gregor Helmut Schuster, Hohenwart; Diana Dilaj, Pfaffenhofen
04.04.2023, Fabian Priller, Hohenwart; Josefin Strobl, Eching
05.04.2023, Sophia Maria Karin

Krug, Au i. d. Hallertau; Leopold Ebensberger, Pfaffenhofen
07.04.2023, Nick Matteo Conzelmann, Allershausen
09.04.2023, Macrina Anisia Voinea, Schweitenkirchen
11.04.2023, Lenny Fin Pichler, Hohenwart; Annika Stegherr, Rohrbach
13.04.2023, Ari Gashi, Schrobhausen
15.04.2023, Katharina Elisabeth Hammer, Aresing; Emma Bels, Pfaffenhofen
16.04.2023, Mia Mihalek, Wolnzach; Alina Baumgartner, Reichertshausen
17.04.2023, Maximilian Gradl, Vierkirchen; Laura Semmer, Gachenbach; Marie Christine Doll, Schweitenkirchen



18.04.2023, Anna Leh, Waidhofen
20.04.2023, Theodor Vincent Neumair, Scheyern
21.04.2023, Finn Josef Schwaiger, Pfaffenhofen
22.04.2023, Isabella Josefa Öttinger, Karlskron
23.04.2023, Jonas Gunther, Pfaffenhofen

Im April wurden im Standesamt Pfaffenhofen acht Eheschließungen beurkundet. Sieben Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; eine Eheschließung erfolgte in Hohenwart.

15.04.2023: Christoph Peter Schlittenbauer und Anna Lehmayr, Pfaffenhofen
15.04.2023: Richard Lobanov, Hohenwart, und Laura Ullmann, Karlskron
22.04.2023: Lukas Stark und Victoria Förster, Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im April 36 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/33888

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen:
7. Mai: Bürgerentscheide über „Kuglhof 2“
pafunddu.de/33671
Stellungnahme des Jugendparlaments zu Kuglhof 2
pafunddu.de/33816
Neubürgerfest im Bürgerpark
pafunddu.de/33798
25 Jahre Seniorenbüro: Maifest und Tag der offenen Tür
pafunddu.de/33831

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Eröffnung der Paradiesspiele

Open-Air-Konzert und Ausstellungseröffnung



Die Stadt lädt zur Eröffnung der Paradiesspiele 2023 mit einem Freiluft-Konzert vor dem Rathaus mit bodenständiger Blasmusik von der Gruppe „Die Schlenkerer“ und der Eröffnung der Ausstellung über den Namensgeber des Festivals. Zwar sind Straßen und Schulen in Pfaffenhofen nach ihm benannt, dennoch können viele mit dem Namen

Joseph Maria Lutz nichts mehr verbinden. Ziel der Paradiesspiele ist es auch, den Namensgeber wieder mehr in die Öffentlichkeit zu rücken. Darum bekommt der Pfaffenhofener Schriftsteller eine zentrale Bühne: Am Hauptplatz werden Leben und Werk in Szene gesetzt. Mit Foto- und Comicinstallationen, Hör- und Infostationen lädt die Ausstellung



Die Schlenkerer bieten bodenständige Blasmusik auf höchstem Niveau.

dazu ein, den Autoren des „Branderkaspar“ neu zu entdecken und sich mit seiner Person und seinen Texten auseinanderzusetzen.

pafunddu.de/event/22899,22884

WANN UND WO

Open-Air-Konzert

10. Juni | 18.00 | Unterer Hauptplatz (Bei schlechter Witterung in der KulturAula)

Ausstellung

10. Juni – 6. August | Unterer Hauptplatz

Paradiesspiele im Juni

Friedensgebet im Bürgerpark



Der Internationale Kulturverein lädt am „Baum der Religionen“ zum alljährlichen Friedensgebet mit Vertretern der christlichen, islamischen und buddhistischen Religionsgemeinschaften der Stadt. Dabei steht diesmal der Zusammenhang von Armut und Frieden im Mittelpunkt. Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung vom Chor der Liedertafel unter der Leitung von Wolfgang Wirsching. Die Leitung und Moderation hat Sepp Steinbüchler.

Die Wildkirsche, die als „Baum der Religionen“ bzw. „Baum des Friedens“ mit vielen bunten Bändern geschmückt wird, gilt seit 2017 als sichtbares Zeichen der Völkerverständigung und steht für das friedliche Zusammenleben der Religionen und Kulturen sowie für Integration. Direkt daneben befindet sich auch die bronzene Friedensstele, die der Schrobenshausener Künstler Richard Gruber gestaltet hat.

pafunddu.de/event/22902

WANN UND WO

14. Juni | 19.30 | Bürgerpark (Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 28. Juni)

Paradiesspiele im Juni

Hubers Bairische Wortkunde

Hubers Bairische Wortkunde bietet nicht-alltägliche Einblicke in die Kultur der bairischen und deutschen Alltagssprache. Der Münchner Turmschreiber und Bayern 2-Redakteur Gerald Huber versucht mit seiner Bairischen Wortkunde, Bewusstsein und Selbstbewusstsein zu stiften bei denen, die bisher glauben, Dialekte und damit auch das Bairische seien bloß verdorbene Varianten des „richtigen“ Deutschen. Mit wissenschaftlichem Fachwissen, aber auch mit Augenzwinkern zeigt er, warum es sich lohnt, „die Preußen zu derblecken“ und warum Bairisch das eigentliche Hochdeutsch ist. Begleitet wird er bei seiner unterhaltsamen Lesung mit frechen Liedern der namhaften Akkordeonistin Maria Reiter.

pafunddu.de/event/22908

WANN UND WO

15. Juni | 19.30 | Rathaus-Festsaal | Ticketinfos unter: paffenhofen.de/paradiesspiele

Paradiesspiele im Juni

Ausstellungsführung: Garten Eden – Maior autem est caritas



Massimo Danielis | Eden | Öl auf Leinwand

Mit einer Führung startet die Ausstellung „Garten Eden. Maior autem est caritas“ der Galerie KUK44 am 15. Juni in die Paradiesspiele.

Massimo Danielis befasst sich in seinen Werken, die oft „Ager“, „Hortus“, „Eden“ heißen, mit paradiesischen Landschaften, die sich wie aus einer Vogelperspektive in ungewöhnliche fleckerteppich-ähnliche Motive verwandeln.

pafunddu.de/event/22914,22911

WANN UND WO

Ausstellungsführung

15. Juni | Galerie kuk44, Auenstraße 44 | 18.00

Ausstellung

15. Juni – 27. Juli, Di/Sa 10.00 – 13.00

Mi – Fr 15.00 – 18.00 und nach Vereinbarung

Paradiesspiele im Juni

Premiere: Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies



Der Boanlkramer bei der Freilicht-Aufführung „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“ 2018

Zum dritten Mal veranstaltet die Stadt die Paradiesspiele zu Ehren des Schriftstellers Joseph Maria Lutz. Titelgebendes Herzstück ist das Theaterstück „Der Brandnerkaspar schaut ins Paradies“. Am 17. Juni feiert die Inszenierung von Falco Blome auf der Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung Premiere. In weiteren acht Vorstellungen kommt ein Stück bayerischer Kulturgeschichte auf die Bühne.

Vor jeder Freilichttheater-Aufführung werden Stadtführungen zum Leben, Werk und Wirken

von Joseph Maria Lutz angeboten.

pafunddu.de/event/22923

WANN UND WO

Premiere: 17. Juni, weitere Termine: 22. / 23. 25./ 29. Juni, 2./ 7./8./9. Juli | 20.15 | Festspiel-

bühne vor dem Haus der Begegnung | Ticketinfos unter: pfaeffenhofen.de/paradiesspiele

Stadtführungen
Treffpunkt Rathaus | 17 Uhr | 3 € | Anmeldung: stadtfuehrungen-pfaeffenhofen.de

Paradiesspiele im Juni

Ausstellung: Fünf Tage im Garten



Die Camera obscura

Ein Behältnis, ein Loch und Licht, das hindurchfällt. So einfach funktioniert die Camera obscura, die Lochkamera.

Seit 1993 widmet sich der in Nürnberg geborene Künstler Günter Derleth der Arbeit mit der Camera obscura. Nach einer Ausbildung zum Schriftsetzer und schließlich zum Fotografen betrieb Günter Derleth ein eigenes Studio für Werbefotografie, entwickelte sich aber dann weg von der Digitalfotografie, vom Hightech, hin zu den Ursprüngen der Fotografie.

Licht verändert alles! Und selbst ohne Kamera können Bilder entstehen. Auf Fotopapier gelegte Blätter verwandeln sich binnen fünf Tagen zum Bild. Die Belichtungs- und Entstehungsdauer seiner Bilder reicht von einigen Sekunden, Minuten, Stunden, Tagen bis zu mehreren Monaten. Gemeinsam ist den Bildern eine eigene Magie.

Günter Derleth erhielt zahlreiche Auszeichnungen, ist Mitglied im Bund Freischaffender Foto-Designer (BFF) und wurde in die Deutsche Gesellschaft für Fotografie (DGPh) berufen.

pafunddu.de/event/22917,22920

WANN UND WO

Vernissage

16. Juni | 19.00 | Kunsthalle, Ambergerweg 2

Ausstellung

16. Juni – 23. Juli | Do – So/Feiertage 15.00 – 18.00 | Eintritt frei

Paradiesspiele im Juni Hallertauer Künstler



Jedes Jahr lädt die Stadt zur großen Gruppenausstellung „Hallertauer Künstler“. Bereits seit 1993 bereichert dieses Format das Kulturprogramm in Pfaffenhofen. Seit 2014 findet die Ausstellung im Rahmen des Pfaffenhofener Kultursommers bzw. der Paradiesspiele statt.

Ausstellen können grundsätzlich Kunstschaffende aus Pfaffenhofen, der Hallertau oder mit einem persönlichen Bezug zur Städtischen Galerie. Es sind sowohl bekannte Künstlerinnen und Künstler als auch Nachwuchstalente eingeladen, ihre Werke, Bilder und Skulpturen einzureichen.

Über die Auswahl der Werke, die

zur Ausstellung zugelassen werden, entscheidet eine fachlich versierte Jury. Erneut wird kein Thema vorgegeben. Das lässt den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler die Freiheit, aus dem Fundus ihrer aktuellen Arbeiten auszuwählen.

pafunddu.de/event/22929,22932

WANN UND WO

Vernissage
18. Juni | 19.30 | Städtische Galerie

Ausstellung
19. Juni – 16. Juli | Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So/Feiertag | 11.00 – 17.00 | Eintritt frei

Paradiesspiele im Juni Live-Hörspiel: Der Bayerische Robin Hood

„Der Bayerische Robin Hood“, bekannt auch unter seinem bürgerlichen Namen Robert von Fuchsling, erlebt sein Abenteuer so auf eine für Jung und Alt spannende und lustige



Weise. Und am Ende lassen es alle Bayern auf Anweisung vom König Bärenherz und mit Hilfe von Robin Hood mal so richtig krachen!

Heinz-Josef Braun und Stefan Murr schlüpfen bei diesem Live-Hörspiel-Spektakel in alle Rollen, wie immer in ihrer eigenen bayerischen Art und mit vielen Liedern – „Jippi-jaijei, jippijaijo, mia ham Woistrumpfhosn o!“

pafunddu.de/event/22935

WANN UND WO

18. Juni | 15.00 | Rathaus-Festsaal | Ticketinfos unter: pafaffenhofen.de/paradiesspiele

Paradiesspiele im Juni Live-Hörspiel: Jennerwein

Das bekannte Schauspielensemble Art Ensemble of Passau erzählt das sagenumwobene Leben des Georg Jennerwein von seiner Zeugung bis zu seinem Tod als Hörspiel-Spektakel. Bühnenbild und Szenen entstehen dabei nur im Kopf der Zuschauenden. Die Schauspielerinnen Johanna Bittenbinder und die Schauspieler und Autoren Heinz-Josef Braun und Stefan Murr

verkörpern dabei alle Figuren und lassen verschiedenste Szenen vor dem inneren Auge lebendig werden.

pafunddu.de/event/22938

WANN UND WO

18. Juni | 20.00 | Festspielbühne vor dem Haus der Begegnung
Ticketinfos unter: pafaffenhofen.de/paradiesspiele

Paradiesspiele im Juni Lesung mit Musik: Kraftbayrisches aus der Bauern-Erotik

Maria Hafner und Franz Josef Strohmeier begeben sich auf literarische und musikalische Aufklärungs-Zeitreise in das Bayern um 1900. Als Grundlage für ihre Lesung dienen ihnen die Texte und Lieder des fast schon vergessenen Heimatdichters Georg Queri, den die Geistlichkeit so

oft wegen seiner „ketzerischen Texte“ zum Teufel gewünscht hatte.

pafunddu.de/event/22941

WANN UND WO

21. Juni | 20.30 | Ilmbad/Sprungbecken | Ticketinfos unter: pafaffenhofen.de/paradiesspiele

Paradiesspiele im Juni Kurzfilmnacht



Das Jugendkultur- und Medienzentrum Utopia stellt wieder ein spannendes Kurzfilm-Programm für die kurze Nacht der noch kürzeren Filme zusammen. Mit Produktionen für die sozialen Medien über Dokumentationen und Musikvideos bis zu Science-Fiction haben Filmstudentinnen und Filmstudenten, Videokünstlerinnen und Videokünstler und Filmemacherinnen und Filmemacher die Möglichkeit, das Publikum für einen Moment in ihre

Filmwelten zu entführen. Um ca. 21 Uhr geht es mit Getränken und kulinarischen Kleinigkeiten am Ilm-Ufer wieder los.

Weitere Infos unter: pafaffenhofen.de/kurzfilmnacht

pafunddu.de/event/22944

WANN UND WO

23. Juni | 21.00 | Ilminsel (Ausweichort bei schlechter Witterung: Jugendzentrum Atlantis) | Eintritt frei

Paradiesspiele im Juni

Fotowettbewerb Fotogehgrafie



Am 24. Juni sind wieder alle Fotografie-Begeisterten gefragt, die sich einer kreativen Herausforderung stellen wollen. Die Pfaffenhofener Fotogehgrafie ist ein offener Wettbewerb, an dem alle teilnehmen können, die über eine Kamera verfügen – egal ob Laien mit dem Handy, oder Profis mit der Spiegelreflexkamera. Die kreative Umsetzung der eigenen Ideen steht im Vordergrund. Zeitgefühl und Durchhaltevermögen sind ebenso gefragt wie Spontaneität. Zwölf Themen, zehn Stunden Zeit, fünfeinhalb Kilometer Weg – so lässt sich die Fotogehgrafie vereinfacht zusammenfassen. An vier Stationen im Stadtgebiet

Pfaffenhofen bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Laufe des Tages je drei Themen, die sie bis abends fotografisch umsetzen. Es gibt zwei Kategorien: unter und über 18 Jahre. Die entstandenen Fotos werden von einer Fachjury bewertet.

Alle eingereichten Arbeiten werden vom 22. Juli bis 6. August in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung ausgestellt. Die Vernissage und die Siegerehrung finden am 21. Juli statt. Ausgezeichnet werden die besten fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Altersstufen U18 und Ü18.

pafunddu.de/event/22983,22989

WANN UND WO

24. Juni | Anmeldung: 11.00, Start: 12.00 | Ilminsel | 10 € (erm. 5 €)

Vernissage und Siegerehrung
21. Juli | 19.30 | Städtische Galerie

Ausstellung

22. Juli – 6. August | Mo – Fr
13.30 – 17.00, Sa/So 11.00 – 17.00

Paradiesspiele im Juni

Internationale Nacht



Koona Drum Troupe

In diesem Jahr hat die Internationale Nacht den Schwerpunkt Afrika. Beim „Zaabu Africa!“-Festival am 24. Juni dreht sich alles um afrikanische Musik und Kultur. Wie gewohnt als Open Air am Hauptplatz mit Verpflegung durch die Pfaffenhofener Kulturvereine. Veranstaltet wird sie in einer Kooperation zwischen der Stadt, dem intakt Musikinstitut und dem Initiator Julian Oswald.

Weitere Informationen sind unter afrikafestival-paf.de zu finden.

Die Anmeldung für Kurse und Vorträge ist über das intakt Musikinstitut möglich: intakt-musikinstitut.de
pafunddu.de/event/22950

WANN UND WO

24. Juni | ab 15.00 | Hauptplatz und Haus der Begegnung [Ausweichort bei schlechter Witterung: KulturAula]

Paradiesspiele im Juni

Lange Nächte der Kunst und Musik

In diesem Jahr gibt es Kunst und Musik im Doppelpack! An zwei Tagen wird die Innenstadt zum Festivalgelände – mit Live-Konzerten, Ausstellungen, Streetfood, Walking Acts und einem Kinderprogramm.

Zahlreiche gastronomische Angebote sorgen für das leibliche Wohl und die Geschäfte sind auch wieder mit dabei und laden zur langen Einkaufsnacht.

Für die Jüngsten lohnt sich der Besuch, der Kinderbereich lockt mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr.

Zudem gibt es von jeweils 16 bis 20 Uhr einen Buchflohmarkt in den Räumen der Stadtbücherei.

pafunddu.de/event/22953



Live-Konzert bei der Langen Nacht der Kunst und Musik 2017



Auch heuer gibt es wieder Darbietungen von Straßenkünstlern zu sehen.

WANN UND WO

30. Juni und 1. Juli | ab 17.00
Innenstadt | Programm unter pafunddu.de/lange-nacht-der-kunst

Vortrag

Altenpflege in der Krise

Fünf Millionen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sind pflegebedürftig, nahezu eine Million von ihnen leben in Alten- und Pflegeheimen. Sie alle haben ein Recht auf eine menschenwürdige Betreuung und einen Lebensabend in Würde. Wie sieht die Realität speziell in unseren Alten- und Pflegeheimen aus? Können die Pflegerinnen und Pfleger den Heimbewohnern angesichts der großen Personalnot im Pflegebereich die notwendige Zeit und Zuneigung widmen? Welche Ursachen hat diese Personalnot und wie könnten die Pflegeberufe

attraktiver gemacht werden? Woher kommt es, dass heute trotz der hohen und wachsenden Eigenanteile, die die Heimbewohner zu bezahlen haben, zahlreiche Alten- und Pflegeheime schließen? Worauf sollte bei der Wahl eines Heimes geachtet werden?

Referent Andre Schinck leitet seit 20 Jahren in Südbayern ein Alten- und Pflegeheim mit 130 Betten.

pafunddu.de/event/22947

WANN UND WO

6. Juni | 15.00 – 17.00 | Bürgerzentrum Hofberg

Imkerverein

Vortrag Melizitose/Waldtracht

Der Bienenfachwart Bernhard Fleißner hält am 9. Juni einen Vortrag zu Melizitose/Waldtracht. Zu dem Fachvortrag sind auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen.

In der Regel ist für die Termine keine Anmeldung notwendig. Rückfragen bitte an: verein@imkerverein-pfaffenhofen.de

pafunddu.de/event/22540

**WANN UND WO**

9. Juni | 19.00 | Imkerverein, Lehrbienenstand an der Weiberast | Teilnahme kostenlos

Fischerfest 2023



Der Fischerverein Pfaffenhofen e. V. veranstaltet am 11. Juni ab 10 Uhr sein traditionelles Fischerfest am Vereinsgelände in Uttenhofen. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Es gibt ein Zelt.

Die Mitglieder freuen sich über zahlreiche Besucher. Es werden Ste-

ckerlfisch und Rollbraten sowie eine Vielzahl an Getränken angeboten.

pafunddu.de/event/22576

WANN UND WO

11. Juni | 10.00 – 19.00
Fischerhütte Uttenhofen, Wiesengrund

Kreativ an die Wand

Graffiti-Workshop



Am zweiten Tag können die zuvor skizzierten Entwürfe umgesetzt werden.

Am 17. und 18. Juni veranstaltet die Stadtjugendpflege einen Graffiti-Workshop an der Graffitiwand am Ambergerweg, hinter der Skatehalle.

Der Sprayer und Workshop-Leiter Andreas Dill führt acht Teilnehmende ab 13 Jahren in Theorie und Praxis des Graffitis ein, die alles rund um die Umsetzung eines großformatigen Wandgraffitis lernen.

Die Graffitiwand am Ambergerweg ist eine von fünf legalen Wänden, die das Graffiti-Projekt „Be Inspired“ in Pfaffenhofen zur Verfügung stellt. Dabei befinden sich die Wände für Anfänger und leicht Fortgeschrittene am Ambergerweg und in den Fußgängerunterführungen unterhalb des Krankenhauses und in Niederscheyern. Die legalen Wände für versierte Graffitikünstler

ist die Hohenwarter Mauer und die stadtauswärts linke Seite der Brücke über die am Ende der Hohenwarterstraße die Umgehungsstraße führt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Der Workshop bietet eine gute Gelegenheit sich über die Graffitikunst zu informieren und selbst ein großes Wandbild zu probieren.

Weitere Informationen zum Graffiti-Projekt der Stadtjugendpflege und zum Workshop finden sich unter pfaffenhofen.de/graffiti-projekt-be-inspired. Der Workshop findet auch bei Regen statt.

pafunddu.de/event/23040

WANN UND WO

17. und 18. Juni | 10.00 – 17.00
Graffitiwand am Ambergerweg
25 € | Anmeldung: lena.hauser@stadt-pfaffenhofen.de

Seniorenbüro Musikalische Bustour durch die Hallertau



Ein besonderer Ausflug ist im 25. Jubiläumsjahr des Seniorenbüros geplant. Ritch Ermeier begleitet diese musikalische Fahrt durch das hügelige Hopfenland mit seiner Quetschn. Er spielt immer wieder gepflegte Hallertauer Volksmusik und erzählt so einige Geschichten und Anekdoten.

Erstes Ziel ist Mainburg. Im dortigen Schauhopfengarten gibt es Erklärungen zum Hopfenanbau mit Spaziergang durch die Innenstadt. Nach einem Mittagessen in Au-Hal-

lertau folgt ein Besuch der Kirche in Enghausen mit dem ältesten Kreuz der Welt. Nächstes Ziel ist Pöttmes mit dem Erlebnisbauernhof Hopfenhof Zellner. Kaffee und Kuchen runden diesen Nachmittag ab.

pafunddu.de/event/22294

WANN UND WO

15. Juni | Treffpunkt 8.30 Parkplatz Hirschberger Wiese, 8.35 am Landratsamt | 38 €
Anmeldung: 08441 87920

Benefizkonzert mit Weißwurstfrühstück



Andreas Martin Hofmeier

ECHO Klassik-Preisträger, Tuba-professor, Gründungsmitglied von LaBrassBanda, Andreas Martin Hofmeier, schenkt der Alzheimer Gesellschaft zum Jubiläum ein Benefizkonzert. Dafür bringt er drei hervorragende Musiker mit: Benedikt Streicher am Piano, Jay Lateef am Schlagzeug und Ernst Techel am Bass. Mit brasilianischen Rhythmen entführen sie die Zuhörer an die Copacabana. Die Gäste erwartet ein fröhlicher Vormittag im Biergarten mit Weißwurst, Brezn und Bier bei Musik, die gute Laune macht.

pafunddu.de/event/22971

WANN UND WO

24. Juni | 10.00 | Landgasthof Zeidlmaier, 85296 Rohrbach
Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Die städtische Musikschule lädt ein Tag der offenen Tür

Tag der offenen Tür

Am 24. Juni haben alle Eltern, Jugendlichen und Kinder, die Interesse an Musik haben, die Möglichkeit, von 10.30 bis 13.30 Uhr die städtische Musikschule mit all ihren Angeboten kennenzulernen, mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und die Instrumente auszuprobieren.

Von 13 bis 13.30 Uhr findet vor dem Haus der Begegnung zudem ein Standkonzert der Bläserklassen der Realschule und der Jugendstadtkapelle statt.



WANN UND WO

Tag der offenen Tür

24. Juni | 10.30 – 13.30

Montagskonzert

26. Juni | 18.00 | Vorplatz

Altenheim St. Franziskus (bei unsicherer Wetterlage: in der Musikschule)

Montagskonzert

Das Montagskonzert soll musikalisch unterhalten aber auch Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, in der Öffentlichkeit aufzutreten.

pafunddu.de/event/22120,22123

Spieleaktion des Gesundheitsamtes Schbui ma zam – Spielepicknick



Die vorerst letzte Spieleaktion des Gesundheitsamtes Pfaffenhofen ist das große „Spielepicknick im Bürgerpark“. Hier dürfen es sich Groß und Klein mit Picknickdecken gemütlich machen und nach Herzenslust Brett- und Bewegungsspiele spielen. Diese können sie gegen Pfand an einem Spielekiosk ausleihen. Die große Spieleauswahl wird vom Kreisjugendring zur Verfü-

gung gestellt. Hier stehen die Profis vom Spieletreff „Vui Spuin“ als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wenn vorhanden, eigene Picknickdecke mitbringen. Es stehen in begrenzter Zahl Biertische bereit.

pafunddu.de/event/22968

WANN UND WO

18. Juni | 14.00 – 18.00
Bürgerpark

VERANSTALTUNGSKALENDER

3. JUNI

Alzheimer Gesellschaft: Café
Vermissemnichtig
Bürgerzentrum Hofberg | Anm.
08441 7899444 | 15.00 – 17.00

4. JUNI

RSV Hallertau: Rennrad-Tour
Treffpunkt: Mariensäule Hauptplatz
9.30 – 12.00

5. JUNI

Caritas: Offene Spielrunde
Caritaszentrum, Ambergerweg 3
Anm. 08441 808341 | 15.00 – 16.30

6. JUNI

Caritas: Selbsthilfegruppe Bipolare
Störung
Caritaszentrum, Ambergerweg 3
Anm. 08441 808341 | 15.00 – 16.30

Sozialverband VdK : Vortrag
Altenpflege in der Krise
(S. 18)

7. JUNI

Seniorenbüro: Offener Treff
Bürgerzentrum Hofberg
Anm. 08441 87920, senioren-
buero@stadt-pfaffenhofen.de
10.30 – 11.30

Hospizverein: Café Lebensmut
Bürgerzentrum Hofberg
15.00 – 17.00

ADFC: Sportliche Feierabendtour
Treffpunkt: Rathaus | 18.30 – 20.00

8. JUNI

Caritas: Kaffeerrunde für
Seniorinnen und Senioren
Caritaszentrum, Ambergerweg 3
Anm. 08441 808341 | 14.00 – 16.00

Alzheimer Gesellschaft:
Angehörigengruppe
Haus des BRK, Michael-Weingart-
ner-Straße 9 | 18.30 – 20.00

9. JUNI

Vortrag Imkerverein: Melizitose
Waldtracht
(S. 18)

10. JUNI

Eröffnung Paradiesspiele mit Open-
Air-Konzert und Eröffnung Freiluft-
ausstellung Joseph Maria Lutz
(S. 14)

11. JUNI

Fischerfest 2023
(S. 18)

13. JUNI

Wasserwacht: Anfänger-
schwimmkurs
Gerolsbad | Anm. wasserwacht-
pfaffenhofen.de | 18.00 – 18.45
bzw. 19.00 – 19.45

14. JUNI

Paradiesspiele: Friedensgebet
(S. 14)

15. JUNI

Seniorenbüro: Musikalische Bus-
tour durch die Hallertau
(S. 19)

Paradiesspiele: Hubers Bairische
Wortkunde
(S. 14)

Paradiesspiele: Vernissage – Garten
Eden
(S. 15)

16. JUNI

Paradiesspiele: Vernissage – Fünf
Tage im Garten (S. 15)

17. JUNI

Paradiesspiele: Premiere – Der
Brandnerkaspar schaut ins Paradies
(S. 15)

17./22./23./25./29. JUNI

Paradiesspiele: Stadtführungen
Joseph Maria Lutz
(S. 15)

17./18. JUNI

Howa-Jam: Graffiti-Workshop
(S. 18)

18. JUNI

Gesundheitstamt: Schbui ma zam
– Spielepicknick
(S. 19)

Paradiesspiele: Der Bayerische
Robin Hood
(S. 16)

Paradiesspiele: Vernissage Haller-
tauer Künstler
(S. 16)

Paradiesspiele: Jennerwein
(S. 16)

21. JUNI

Paradiesspiele: Kraftbayrisches
aus der Bauern-Erotik
(S. 16)

23. JUNI

Paradiesspiele: Kurzfilmnacht
(S. 16)

24. JUNI

Paradiesspiele: Fotogehgrafie
(S. 17)

Alzheimer Gesellschaft: Benefiz-
konzert und Weißwurstfrühstück
(S. 19)

Musikschule: Tag der offenen Tür
(S. 19)

ADFC: Sommerfest
Gaststätte am Waldspielplatz
14.00 – 19.00

Paradiesspiele: Internationale Nacht
(S. 17)

25. JUNI

Stadtwerke Mitmachaktion „Bitte
wenden!“
(S. 3)

26. JUNI

Musikschule: Montagskonzert
(S. 19)

RSV Hallertau: MTB Training
Treffpunkt Mariensäule Hauptplatz
18.00

28. JUNI

Musikschule: All Time Favorites
Theatersaal 205 im Haus der
Begegnung | 18.00

Seniorenbüro: Sommerfest
Bürgerzentrum Hofberg | Anm.
08441 87920 | 14.00 – 18.00

30. JUNI/1. JULI

Paradiesspiele: Lange Nächte der
Kunst und Musik
(S. 17)

AUSSTELLUNGEN:

13. MAI – 11. JUNI

Jahresausstellung der Fotofreunde
vhs Pfaffenhofen
Städtische Galerie
Mo – Fr 13.30 – 17.00; Sa/So 11.00
– 17.00

27. MAI – 9. JULI

Theaterspielkreis: Fund(us)stücke
Alte Mälzerei des Kramerbräu
Sa 10.00 – 16.00, So 13.00 –
18.00

10. JUNI – 6. AUGUST

Paradiesspiele: Freiluftausstellung
Joseph Maria Lutz
(S. 14)

15. JUNI – 27. JULI

Paradiesspiele: Massimo Danielis –
Garten Eden
(S. 15)

16. JUNI – 23. JULI

Paradiesspiele: Fünf Tage im
Garten
(S. 15)

19. JUNI – 16. JULI

Paradiesspiele: Hallertauer Künstler
(S. 16)

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste
PAFundDU-Bürgermagazin er-
scheint Anfang Juli. Wir bitten
alle Veranstalter ihre Termine
bis spätestens 07.06.2023 in
den Veranstaltungskalender auf
pafunddu.de einzutragen.